

August 2022

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

EU investiert 1,8 Mrd. Euro in Projekte für saubere Technologien

Am 12. Juli 2022 hat die Europäische Kommission die Entscheidung über die Förderung von 17 Großprojekten aus dem Innovationsfonds bekanntgegeben. Im Rahmen der zweiten Vergaberunde werden 1,8 Mrd. Euro für innovative nachhaltigere Technologien bereitgestellt, die Impuls für die Dekarbonisierung der energieintensiven Industrie innerhalb der EU setzen sollen.

Die Finanzhilfen werden für bahnbrechende Technologien benötigt, in den Bereichen energieintensive Industrien, Wasserstoff, erneuerbare Energien, Infrastruktur für die CO₂-Abscheidung und –Speicherung und Herstellung von Schlüsselkomponenten für die Energiespeicherung. Mit den ausgewählten Projekten werden insbesondere die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff, Wasserstoff aus Abfall, Off-Shore-Windenergie sowie die Herstellung von Photovoltaik-Modulen, Batteriespeichertechniken, nachhaltigen Flugkraftstoffen und fortschrittlichen Biokraftstoffen gefördert.

Bei der Auswahl der Projekte war entscheidend, ob sie die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichen Technologien senken und über den Stand der Technik hinausgehende Innovationen schaffen können. Unter den geförderten Großprojekten sind auch zwei Projekte aus Deutschland. Das erste Projekt betrifft eine deutsche Zementfabrik, in der ein CO₂-Abscheidungsprozess der zweiten Generation im Oxyfuel-Verfahren eingeführt wird, der Rohstoff für die Weiterverarbeitung zu synthetischem Methanol liefern soll.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/eu-investiert-18-mrd-euro-in-projekte-fuer-saubere-technologien/>

TERMINE

Koblenz: IHK-Exportforum Rheinland-Pfalz/Saarland 2022

Das 11. Exportforum findet dieses Jahr endlich wieder in Präsenz statt! Am 31. August und 1. September wird ein umfassendes Programm zu den Themen Zoll und Exportkontrolle geboten. Ergänzt wird dies durch ein umfangreiches digitales Angebot in der kompletten Woche 29. August bis 2. September 2022.

Weitere Informationen: <https://www.ihk-rlp.de/exportforum>

Trier: Arbeitsrecht 5.0 - Update für Deutschland & Luxemburg

Das Internet ist im digitalen Arbeitsalltag seit langem fest verankert. Arbeitsprozesse verändern sich einschneidend und damit auch das nationale und internationale Arbeitsrecht. Ob Arbeitszeit, Arbeitsort, betriebliche Mitbestimmung oder auch Crowdfunding: Die Arbeitswelt ist im rasanten digitalen Wandel begriffen. Dieser Wandel wird bestimmt von der zunehmenden Digitalisierung und Flexibilisierung. Traditionelle Arbeitsformen werden abgelöst durch virtuelle Teams, Matrixstrukturen, agile Arbeitsformen und dezentrales Arbeiten. All diese Themen stellen nicht nur eine Herausforderung für den Einzelnen, sondern auch für die Personalarbeit im Unternehmen dar. Für viele Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist es jedoch noch herausfordernd, die digitale Arbeitswelt im Geschäftsalltag zu verankern. Um kostspielige Fehler im besonders dynamischen Arbeitsrecht zu vermeiden, sollten sich KMU daher mit den Herausforderungen, aber auch den Chancen der digitalen Arbeitswelt vertraut machen.

Das Seminar am **14. September 2022** informiert praxisnah und komprimiert über Gesetzesnovellen im Arbeitsrecht (Deutschland/Luxemburg) und zeigt Möglichkeiten zur Kostenreduktion im eigenen Unternehmen auf. Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen. Auch Mitglieder der Geschäftsführung spricht die Veranstaltung an. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Webinar: Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Der korrekte Umgang mit der Umsatzsteuer ist vor allem bei grenzüberschreitenden Sachverhalten eine zentrale Herausforderung im Geschäftsalltag von Unternehmen und Konzernen. Fehler beim Ausweis der Umsatzsteuer sowie Unregelmäßigkeiten bei den Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann. Vor allem im umsatzsteuerlichen Massenverfahren können solche Fehler schwerwiegende Konsequenzen mit hohen steuerlichen Auswirkungen und entsprechenden Zinsrisiken haben. Durch die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und verzweigte Vertriebs- und Beschaffungsketten müssen in der Praxis neben Warenlieferungen zwischen zwei Unternehmen auch grenzüberschreitende Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie grenzüberschreitende Lagerlieferungen korrekt umsatzsteuerlich eingeordnet werden. Zudem gilt es Fallgruben bei der Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen zu vermeiden, sowie einen gleichermaßen sicheren und kundenfreundlichen Umgang mit umsatzsteuerlichen Belegnachweisen zu gewährleisten.

Das Webinar am **14. September 2022** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von Auslandslieferungen. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen werden die Inhalte vertieft.

Das Webinar richtet sich an Mitarbeiter aus international aktiven Unternehmen, die mit der Lösung von Umsatzsteuerfragen betraut sind, an Vertriebsmitarbeiter sowie an Steuerberater und Steuerfachangestellte.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Gaseinsparungen für den Winter: Kommission schlägt Plan zur Senkung der Gasnachfrage vor, um EU auf Lieferkürzungen vorzubereiten

Der Europäischen Union drohen weitere Kürzungen bei den Gaslieferungen aus Russland, da der Kreml seine Gasexporte als Waffe einsetzt. Fast die Hälfte der Mitgliedstaaten sind bereits von einer Verringerung des Lieferumfangs betroffen. Wenn wir jetzt Maßnahmen ergreifen, verringert das sowohl das Risiko als auch die Kosten für Europa im Fall einer vollständigen Lieferunterbrechung und stärkt die europäische Resilienz im Bereich der Energie.

Die Kommission schlägt daher ein neues Rechtsinstrument und einen europäischen Plan zur Senkung der Gasnachfrage vor, um den Gasverbrauch in Europa bis zum nächsten Frühjahr um 15 % zu verringern. Alle Verbraucher, Behörden, Haushalte, Eigentümer öffentlicher Gebäude, Energieversorger und Industrieunternehmen können und sollten Maßnahmen zur Einsparung von Gas ergreifen. Die Kommission wird auch die Arbeiten zur Diversifizierung der Energielieferanten einschließlich des gemeinsamen Gaskaufs beschleunigen, damit die EU mehr Möglichkeiten zur Beschaffung von Gas aus alternativen Quellen hat.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4608

Stabstahl

Das Unternehmen hat sich auf Spezialstähle spezialisiert und verfügt über ein umfangreiches Lager an Stabstahl in verschiedenen Abmessungen, kombiniert mit umfangreichen modernen Schneideeinrichtungen, die für verschiedene Branchen geeignet sind. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebspartnern in verschiedenen Branchen: Hydraulik, Maschinenbau, Bauwesen, Automobilsektor oder jeder andere Bereich, der Stabstahl benötigt.

(BOBE20220614017)

Spitzentechnologie für Mittelspannungs-Leistungsschalter

A Spanish (Basque) SME specialized in engineering and manufacturing of medium voltage (MV) and high voltage (HV) switchgears, is looking for a partner to jointly manufacture new and innovative MV/HV circuit breakers. The company seeks a partnership under either a license agreement or a commercial agreement with technical assistance. A jointly investment agreement could also be an option. (TRES20220623002)

Edelstahlprodukte – Lieferantenvereinbarung angeboten

Ein türkisches Unternehmen mit Sitz in einer organisierten Industriezone ist in der Verarbeitung von rostfreiem Stahl tätig. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst Bleche aus rostfreiem Stahl, Coils aus rostfreiem Stahl, Rohre, Profile, Stangen und Winkel aus Edelstahl, dekorative Produkte aus rostfreiem Stahl. Das Unternehmen ist in der Lage, die gewünschte Länge und Breite dank seiner überlegenen Schneide- und Ablänganlagen auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Die Betriebskapazität beträgt 73.000 Tonnen/Jahr. Um seine Produktion zu gewährleisten, sucht das Unternehmen nach jeder Sorte von rostfreien Coils oder Blechen mit einer Dicke zwischen 0,3 mm-3mm im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung. (BRTR20220623008)

Outsourcing-Partner, Joint Venture oder Übernahmekandidat für elektrische Transportfahrzeuge gesucht

Das niederländische Unternehmen stellt eine Reihe von elektrischen Transportfahrzeugen für jegliche Arten von Geländetypen für Personen und Güter her. Die Fahrzeuge haben in der Regel eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h und eine Reichweite von bis zu 80 km. Das Unternehmen sucht Partner, um einen Teil der Produktion auszulagern. Es ist aber auch an Partnern für ein Joint Venture oder für eine Übernahme geeigneter Produktionsstätten interessiert. (BRNL20220602014)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Europäische Gesundheitsunion: Verschärfte Vorschriften für größere Sicherheit und bessere Qualität von Blut, Geweben und Zellen

Die Kommission schlägt neue Vorschriften zur weiteren Verbesserung der Sicherheit und Qualität von Substanzen menschlichen Ursprungs vor und kommt damit einer starken Europäischen Gesundheitsunion einen weiteren Schritt näher. Dieser Vorschlag bedeutet mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger, wenn sie lebenswichtige Substanzen menschlichen Ursprungs (Substances of Human Origin – SoHO) spenden oder empfangen; dazu gehören Blut, Gewebe und Zellen, aber auch Muttermilch oder Mikrobiota. Mit der neuen Verordnung soll insbesondere der grenzüberschreitende Austausch dieser kritischen Gesundheitsprodukte erleichtert werden. Zudem wird sie die Solidarität unter den Gesundheitsbehörden stärken und zugleich dafür sorgen, dass die Branche die Versorgung mit kritischen Substanzen bewältigen kann; sie wird Innovationen fördern und gleichermaßen hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards für alle gewährleisten, die solche Substanzen spenden oder mit ihnen behandelt werden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4403

Technologien und Lösungen für einen unabhängigen Toilettengang älterer Rollstuhlfahrer

A Dutch healthcare organisation is looking for new ideas, solutions, and technologies to make elderly wheelchair users totally independent in their toilet visit. Within the care there is a growing urgency and necessity for this type of innovation. Companies, academics, or inventors are sought via a research cooperation agreement. This request is part of an innovation challenge. (TRNL20220601016)

^

UMWELT/ENERGIE

Staatliche Beihilfen: Kommission genehmigt von 15 Mitgliedstaaten geplante öffentliche Förderung von bis zu 5,4 Mrd. EUR für wichtiges Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse in der Wertschöpfungskette der Wasserstofftechnologie

Die Europäische Kommission hat nach den EU-Beihilfenvorschriften ein wichtiges Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse („Important Project of Common European Interest“ – „IPCEI“) zur Förderung von Forschung und Innovation sowie der ersten gewerblichen Nutzung in der Wertschöpfungskette der Wasserstofftechnologie genehmigt. Das Vorhaben mit dem Titel „IPCEI Hy2Tech“ wurde von fünfzehn Mitgliedstaaten gemeinsam vorbereitet und bei der Kommission zur Genehmigung angemeldet. Die Teilnehmerländer sind Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien und Tschechien.

Die Mitgliedstaaten werden bis zu 5,4 Mrd. EUR an öffentlichen Mitteln bereitstellen, wodurch zusätzliche private Investitionen im Umfang von 8,8 Mrd. EUR mobilisiert werden dürften. Im Rahmen dieses IPCEI werden 35 Unternehmen, die in einem oder mehreren Mitgliedstaaten tätig sind und unter denen sich auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Start-up-Unternehmen befinden, an 41 Vorhaben teilnehmen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4544

Erneuerbare Energien auf Bürogebäuden

A corporate dutch company is committed to increase its share of self-generated renewable energy in an (inventive) way to be implemented in its head office in Utrecht. The goal is to produce renewable energy in/with the head office, instead of consuming energy. For this challenge, the company is looking for suitable (innovative) solutions that can be integrated in their head office towers. TRNL20220601014)

Wasserüberwachungs- und Vorhersagesystem für den Aquakultursektor angeboten

Ein französisches Start-up-Unternehmen hat die erste Unterwasser-Wetterstation für die Echtzeit- und Vorhersageüberwachung der Wasserqualität entwickelt, die vernetzte Geräte (IoT) und maschinelles Lernen nutzt. Die Lösung wurde für alle Arten von Wasserumgebungen (sowohl Süß- als auch Salzwasser) entwickelt und ist vielseitig einsetzbar: Aquakultur und Umweltüberwachung. Das Start-up ist bereits an einer transnationalen Zusammenarbeit beteiligt. Es sucht Vertriebspartner für sein auf KI basierendes Wasserüberwachungs- und Vorhersagesystem für den Aquakultursektor, um sein Vertriebsnetz in Europa auszubauen. (BOFR20220602010)



INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kommission begrüßt politische Einigung über das Politikprogramm für die digitale Dekade zur Förderung des digitalen Wandels in Europa

Die Kommission begrüßt die politische Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU über das Politikprogramm für 2030: Weg in die digitale Dekade. Das Programm schafft einen Überwachungs- und Kooperationsmechanismus, um die im Digitalen Kompass 2030 dargelegten gemeinsamen Ziele und Vorgaben für den digitalen Wandel in Europa zu erreichen. Im Fokus stehen die Bereiche digitale Kompetenzen und Infrastrukturen einschließlich Konnektivität, die Digitalisierung von Unternehmen und öffentlichen Diensten sowie die Achtung der digitalen Rechte und Grundsätze der EU bei der Verwirklichung der allgemeinen Ziele.

Um die Fortschritte wirksam überwachen zu können, wird die Kommission gemeinsam mit den Mitgliedstaaten für jedes Ziel einen vorgesehenen Zielpfad auf EU-Ebene ausarbeiten. Im Gegenzug schlagen die Mitgliedstaaten nationale strategische Fahrpläne vor, in denen sie ihre nationalen Zielpfade und Maßnahmen zur Erfüllung der Ziele und Vorgaben darlegen, einschließlich geplanter Regulierung und Investitionen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4503

Dienstleistungen in AR und VR

Ein polnisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Spielen, Handyspielen und Augmented Reality (AR) sowie Virtuelle Realität (VR), spezialisiert hat, bietet seine Dienstleistungen im Rahmen einer Handels- oder Outsourcing-Vereinbarung an. (BOPL20220603008)

Digitales Preisüberwachungssystem zur Vervollständigung einer cloudbasierten Lösung für Einzelhandelsgeschäfte

A SME from the Basque Country is looking for field testing environments to bring the buying experience in retail stores to the next level. This process automation company specialised in electronic devices looks for apparel, textile, jewellery, food, and other products daily price monitoring service providers to make its cloud-based software system fully operational under a research or cooperation agreement. (TRES20220623009)



DIENSTLEISTUNGEN

Digital Services Package: EU definiert erstes umfassendes Regelwerk für Online-Plattformen

Am 5. Juli 2022 hat das Europäische Parlament (EP) bei seiner abschließenden Abstimmung über den neuen Digital Services Act (DSA) und den Digital Markets Act (DMA) beide Gesetzestexte angenommen. Die damit verbundenen EU-weiten Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Rechenschaftspflicht von Online-Unternehmen in einem offenen und wettbewerbsfähigen digitalen Markt.

Nachdem sich EP und Rat am 24. März und 23. April auf die Gesetzestexte, die klare Normen für Geschäftstätigkeit und Dienstleistungen von Technologieunternehmen definieren, verständigt hatten, hat das EP nun das Gesetz über digitale Dienste mit 539 Ja-Stimmen (zu 54 Nein-Stimmen bei 30 Enthaltungen) und das Gesetz über digitale Märkte mit 588 Ja-Stimmen (zu 11 Nein-Stimmen bei 31 Enthaltungen) angenommen. Die im DSA formulierten Regelungen betreffen vor allem die Bekämpfung illegaler Online-Inhalte und die Rückverfolgbarkeit und Kontrollen von Händlern auf Online-Marktplätzen. Die Maßnahmen nehmen zudem Bezug auf das Transparenzprinzip und die Rechenschaftspflicht der entsprechenden Plattformen – wie etwa soziale Medien – sowie auf das Verbot irreführender Praktiken, die zur Manipulation der durch Nutzerinnen und Nutzer getroffenen Entscheidungen führen, sowie bestimmter Arten gezielter Werbung

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/digital-services-package-eu-definiert-erstes-umfassendes-regelwerk-fuer-online-plattformen/>



SONSTIGES

Staatliche Beihilfen: Kommission schlägt Vereinfachung der Verfahren zu staatlichen Beihilfen für umweltfreundlichen Verkehr vor

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates vorgelegt, die es der Kommission ermöglichen soll, bestimmte Arten staatlicher Beihilfen für den Schienenverkehr, die Binnenschifffahrt und den multimodalen Verkehr auf der Grundlage der EU-Beihilfevorschriften von der Pflicht zur vorherigen Anmeldung auszunehmen, um umweltfreundliche Verkehrsformen zu fördern.

Der Vorschlag für eine Verordnung des Rates baut auf den umfangreichen Erfahrungen auf, die die Kommission im Laufe der Jahre mit der Anwendung des Artikels 93 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) in Bezug auf die Koordinierung des Verkehrs sowie der Leitlinien für staatliche Beihilfen an Eisenbahnunternehmen von 2008 (Eisenbahnleitlinien) gesammelt hat. Darüber hinaus geht er auf die Eignungsprüfung zu staatlichen Beihilfen aus dem Jahr 2020 zurück, bei der festgestellt wurde, dass die bestehenden Vorschriften für den Verkehrsbereich angepasst werden müssen, weil die Eisenbahnleitlinien veraltet sind, da sie wichtigen Regulierungs- und Marktentwicklungen nicht Rechnung tragen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4311

Griechischer Hersteller von handgemachten Marmeladen, Säften und Fruchtsüßigkeiten in Sirup sucht Kristallzucker

Ein griechisches Familienunternehmen, das sich auf die handgemachte Herstellung von Marmeladen, Säften und Fruchtsüßigkeiten in Sirup spezialisiert hat, sucht Hersteller oder Lieferanten von Kristallzucker für seine Produkte. Das Produkt sollte in einer Verpackung von bis zu 25 kg geliefert werden. (BRGR20220603002)

Schwedisches Reitbildungszentrum sucht Hersteller von Pferdedecken, Longierleinen und Taschen unter White-Label-Lösung

Neben dem aktuellen Geschäftsangebot möchte das Unternehmen Produkte mit eigener Marke auf den Markt bringen, insbesondere Pferdedecken, Longierleinen und Taschen. Es ist daher für diese Produkte auf der Suche nach einem geeigneten Hersteller/Lieferanten, vorzugsweise innerhalb der EU, der solide Erfahrung und Expertise in der Herstellung dieser Art von Produkten hat. (BRSE20220608009)

Ein schwedisches KMU, das sich auf den Vertrieb von Sport- und Freizeitprodukten für Kinder und Jugendliche spezialisiert hat, sucht Anbieter von Discgolfkörben.

Das schwedische Unternehmen ist einer der führenden Distributoren von Sport- und Freizeitprodukten in Skandinavien. Das Unternehmensziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu mehr körperlichen Aktivitäten zu ermutigen. Das Produktportfolio reicht von Outdoor-Spielen über Fußballen und Straßenhockey bis hin zu Bade-ausrüstung. Das Unternehmen sucht jetzt nach einem zuverlässigen Lieferanten von White-Label-Discgolf-Körben entweder als komplettes Produkt mit der Stange, dem Korb, dem Fuß und den Ketten oder auch nur mit den Körben und dem Fuß. (BRSE20220613011)

Verarbeitung von Leder, Vinyl und Stoff

Das Unternehmen stellt Premium-Stühle mit einer Polsterung aus Leder, Vinyl oder Stoff mit Hilfe einer Heftpistole her und stellt hohe Ansprüche an Qualität und Handwerkskunst. Das Geschäft soll ausgebaut werden, daher sucht das KMU nach einem Unternehmen mit solidem Fachwissen und viel Erfahrung in der Polsterung.

(BRSE20220621014)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

